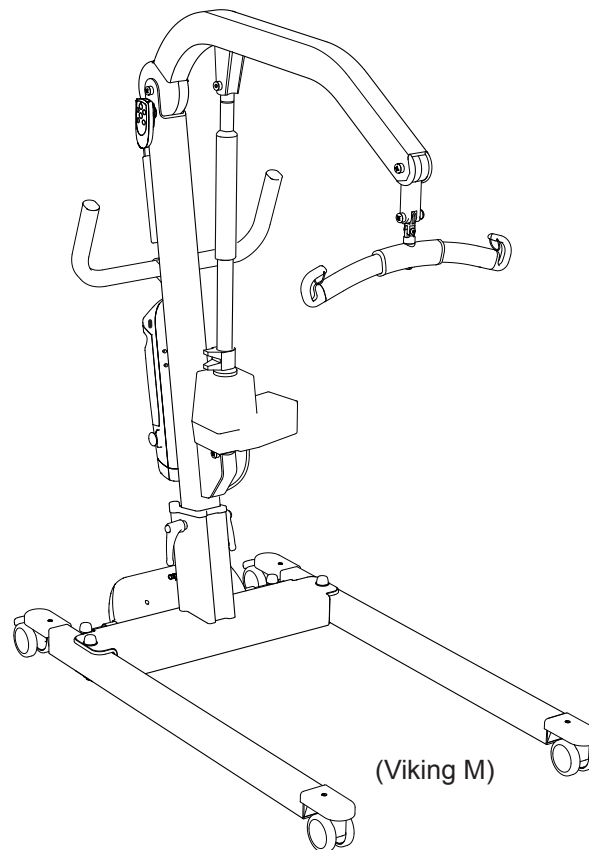


Gilt für folgende Modelle:

Viking M	Art.-Nr. 2040015
Viking L	Art.-Nr. 2040014
Viking XL	Art.-Nr. 2040013



Produktbeschreibung

Viking M, L und XL sind drei Liftermodelle, die sich für die geläufigsten Transfers eignen, wie z.B. zwischen Bett und Rollstuhl sowie auf die und von der Toilette und in die und aus der Badewanne oder für das Absenken auf den und das Anheben vom Boden. Ein mit Armstützen ausgestatteter Viking eignet sich auch für Gehübungen des Pflegebedürftigen.

Alle drei Liftermodelle sind mit dem Liko Diagnostic System™ ausgestattet, einem Überwachungssystem, das fortlaufend Betriebsdaten aufzeichnet.

Auf dem Akku des Lifters kann dessen Ladezustand abgelesen werden, selbst wenn der Akku nicht in

den Lifter eingelegt ist. Es handelt sich um einen umweltfreundlichen NiMH-Akku.

Die kabellose IR-Handbedienung gibt dem Helfer die Freiheit, näher am Pflegebedürftigen zu arbeiten, wodurch zusätzliche Sicherheit beim Heben geboten wird. Für den Helfer bedeutet dies außerdem eine ergonomisch günstigere Arbeitshaltung.

Für die Funktionalität und Sicherheit bei der Benutzung von Liko Liftern ist eine individuelle Anpassung des Hebegurts sowie anderen Lifter- und Hebezubehörs äußerst wichtig.

Die Lifter Viking M, L und XL sind sowohl mit manuellen als auch mit elektrischen Notabsenkungen ausgestattet.

In diesem Dokument wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die Person, die dem Pflegebedürftigen behilflich ist, als „Helfer“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

⚠ Dieses Warndreieck wird bei Arbeitsschritten benutzt, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.

📖 WICHTIG!

Lesen Sie vor der Benutzung sowohl die Gebrauchsanweisung des Lifters als auch die des Zubehörs. Das Heben und Transferieren von Personen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Es ist wichtig, die Inhalte der Gebrauchsanweisungen vollständig verstanden zu haben. Der Lifter sollte ausschließlich von eingewiesenen Mitarbeitern verwendet werden. Setzen Sie sich im Falle von Unklarheiten oder Fragen bitte mit Ihrer Liko-/Hill-Rom-Vertretung in Verbindung.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften	2
Definitionen.....	3
Technische Daten	3
Abmessungen.....	4
Montage.....	5
Betrieb	6
IR-Handbedienung	8
Bedienfeld.....	9
Laden der Akkus.....	10
Max. Tragfähigkeit	11
Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör.....	11
Fehlersuche und -behebung.....	13
Überprüfung und Wartung	14

△ ANMERKUNG!

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen für alle Benutzer des Produkts.

Benutzer des Produkts müssen die Inhalte der Gebrauchsanweisung gelesen und vollständig verstanden haben.

Die Gebrauchsanweisung muss an einem Ort aufbewahrt werden, der allen Benutzern des Produkts jederzeit zugänglich ist.

Sicherheitsvorschriften

Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass:

- der Lifter gemäß den Montageanweisungen zusammengebaut wurde;
- das Lifter- und Hebezubehör sorgfältig am Lifter befestigt wurde;
- die Akkus mindestens 5 Stunden lang geladen wurden;
- sie die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters als auch des Lifter- und Hebezubehörs gelesen haben;
- das Personal, das den Lifter benutzt, über die ordnungsgemäße Bedienung und Benutzung des Lifters informiert ist.

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass

- das Lifter- und Hebezubehör nicht beschädigt ist;
- das Lifter- und Hebezubehör richtig am Lifter angebracht wurde;
- das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann;
- das Lifter- und Hebezubehör im Hinblick auf die Art und Größe, das Material sowie die Ausführung gemäß den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen ausgewählt wurde;
- dem Pflegebedürftigen das Lifter- und Hebezubehör ordnungsgemäß und sicher angelegt wurde, um Verletzungen vorzubeugen;
- die Schutzhäkchen intakt sind. Fehlende oder beschädigte Schutzhäkchen müssen immer ersetzt bzw. ausgewechselt werden;
- die Hebeschlaufen des Hebegurts ordnungsgemäß an den Haken des Hehebügels befestigt sind. Dies sollte überprüft werden, wenn die Hebeschlaufen des Hebegurts gestrafft sind, jedoch bevor der Pflegebedürftige von seiner Liegefläche angehoben wird.

△ Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.



Die Lifter Viking M, L und XL wurden von einer akkreditierten Prüfanstalt getestet und erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinie für medizintechnische Produkte der Klasse I (MDD 93/42/EWG).

Die Lifter Viking M, L und XL erfüllen alle Anforderungen gemäß EN ISO 10535, IEC 60601-1, IEC 60601-1-2, ANSI/AAMI ES60601-1 und CAN/CSA C22.2 Nr. 60601-1.

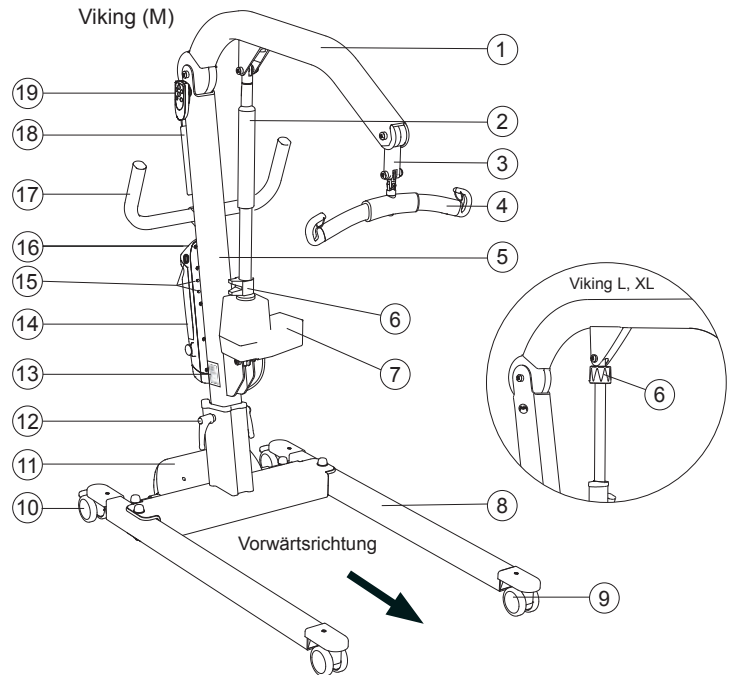
△ Der Lifter darf unter keinen Umständen modifiziert werden. Setzen Sie sich bei Fragen bitte mit Liko/Hill-Rom in Verbindung.

Besondere Vorsicht ist bei starken elektromagnetischen Störquellen, wie z.B. durch Diathermiegeräte geboten. So dürfen z.B. keine Kabel von Diathermiegeräten auf dem Lifter oder in dessen Nähe verlegt werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für die Ausrüstung zuständigen Techniker oder den Zulieferbetrieb.

Der Lifter darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen entflammable Gemische entstehen könnten, wie z.B. in Bereichen, in denen entflammable Materialien aufbewahrt werden.

Definitionen

1. Hubarm
2. Schutzrohr (nur Viking M)
3. Flexlink
4. Hehebügel mit Schutzhäkchen
5. Hubsäule
6. Notabsenkvorrichtung (manuell)
7. Liftermotor
8. Fahrgestell
9. Vordere Laufrollen
10. Hintere Laufrollen mit Bremsen
11. Motor für Breitenverstellung des Fahrgestells
12. Arretierungsschraube
13. Produktetikett
14. Akku
15. IR-Empfänger der Steuereinheit
16. Steuereinheit mit Not-Aus-Schalter, integriertem Ladegerät und Bedienfeld (elektrische Notabsenkung/-anhebung)
17. Schiebegriffe
18. Halterung für Kurzgebrauchsanweisung und Farbkennzeichnung für Hebegurtgrößen
19. IR-Handbedienung



Technische Daten

Max. Tragfähigkeit:	Viking M: 205 kg Viking L: 250 kg Viking XL: 300 kg	Lautstärke:	Viking M: 46 dB(A) Viking L: 51 dB(A) Viking XL: 51 dB(A)
Material:	Aluminium	Schutzklasse:	Viking M: IP 54 Viking L: IP X4 Viking XL: IP X4
Gewicht:	Gesamtgewicht: Schwerstes teil: Viking M 34 kg 15,3 kg Viking L 36,5 kg 20,5 kg Viking XL 38,3 kg 21,3 kg	Betätigungskraft der Bedienelemente:	Handbedienung: 4 N Bedienfeld: 4 N
Laufrollen:	Viking M Vorne: 75 mm Doppellaufrollen. Hinten: 75 mm Doppellaufrollen mit Bremsen. Viking L, XL Vorne: 100 mm Doppellaufrollen. (oder 75 mm* Doppellaufrollen). Hinten: 125 mm Doppellaufrollen. (oder 100 mm Einzellaufrollen mit Bremsen).	IR-Handbedienung	Akkus: 2 AAA LR03 1,5 V. Reichweite: 2 m
Wendekreis:	Viking M: 1400 mm Viking L: 1460 mm Viking XL: 1570 mm	Elektrische Daten:	24 V
Notabsenkung:	Manuell und elektrisch	Periodischer Betrieb:	Per. Betrieb 10/90, aktiver Betrieb max. 2 Minuten. Darf nur 10% einer vorgegebenen Zeitdauer eingeschaltet sein, allerdings nicht länger als 2 Minuten.
Hubintervall:	Viking M: 1270 mm Viking L: 1330 mm Viking XL: 1370 mm	Akkus:	NiMH-Zellen, 2,2 Ah. Neue Akkus vom Zulieferer erhältlich.
Hubgeschwindigkeit (ohne Last):	Viking M: 42 mm/s bzw. 38 mm/s Viking L: 21 mm/s bzw. 13 mm/s Viking XL: 21 mm/s bzw. 13 mm/s	Ladegerät:	CBL20001, eingebaut, 100-240 V AC, 50-60 Hz, max. 600 mA.
		Liftermotor:	Permanentmagnetmotor mit mechanischem Sicherheitsmechanismus Viking M: 24 V, 8,5 A Viking L: 24 V, 6,4 A Viking XL: 24 V, 8,0 A
		Motor für Breitenverstellung des Fahrgestells:	Permanentmagnetmotor 24 V, 6 A



Nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen.

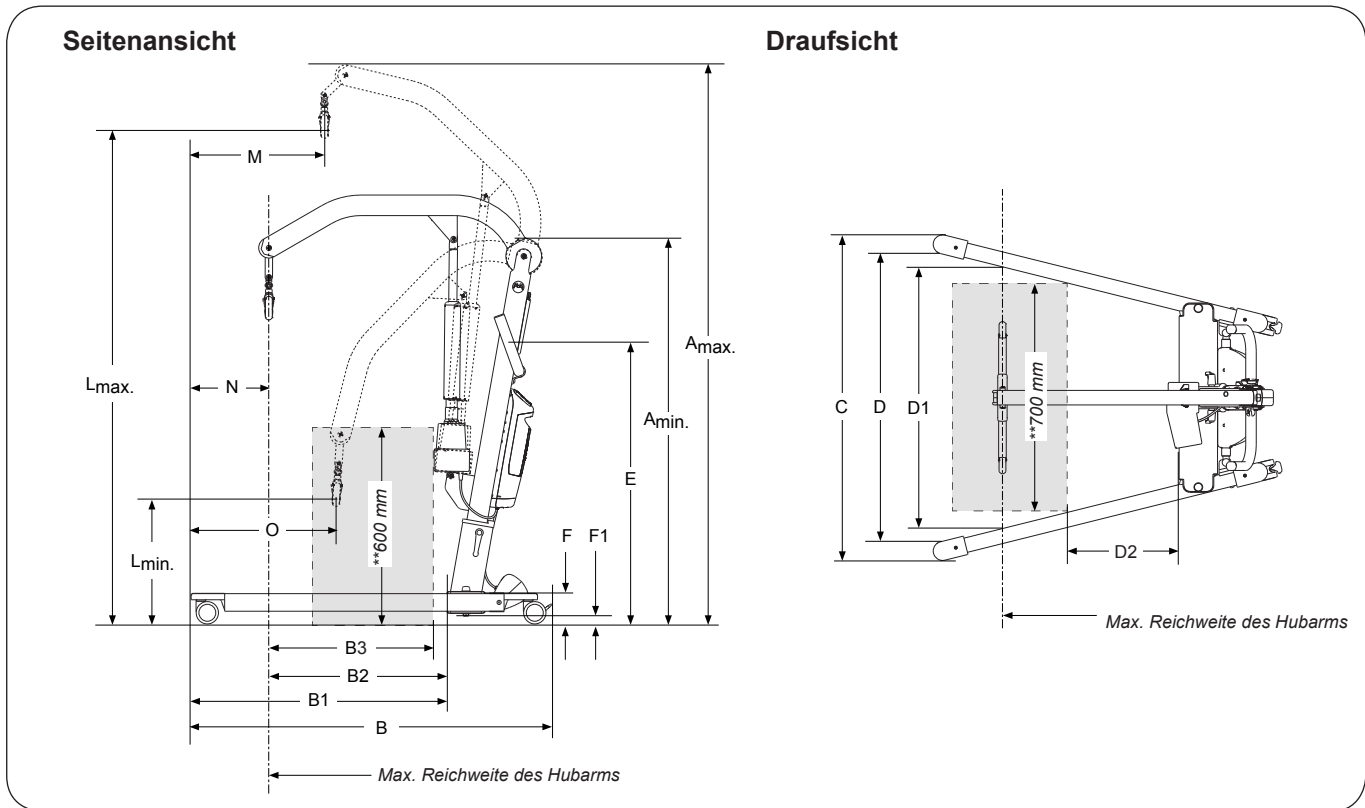


Typ B, gemäß der Elektroschock-Schutzklasse.



Gerät der Klasse II.

Abmessungen



Viking M

Abmessungen in mm

A _{max.} *	A _{min.} *	B	B ₁	B ₂	B ₃ **	C		D		D ₂ **	E*	F	F ₁	L _{max.} *	L _{min.} *	M	N	O
						max.	min.	max.	min.									
2020	1440				650						1100			1790	520			
1970	1390	1230	870	660	650	1110	690	970	560	195	1050	105	30	1740	470	385	220	495
1920	1340				595						1000			1690	420			

Viking L

Abmessungen in mm

A _{max.}	A _{min.}	B	B ₁	B ₂	B ₃ **	C		D		D ₂ **	E	F	F ₁	L _{max.}	L _{min.}	M	N	O
						max.	min.	max.	min.									
2030	1390	1360	900	630	560	1070	695	950	625	230	1060	165	43	1790	460	500	280	550

Viking XL

Abmessungen in mm

A _{max.}	A _{min.}	B	B ₁	B ₂	B ₃ **	C		D		D ₂ **	E	F	F ₁	L _{max.}	L _{min.}	M	N	O
						max.	min.	max.	min.									
2110	1500	1420	960	600	560	1130	815	1015	605	145	1010	170	40	1910	540	557	365	665

Anmerkung: Die Abmessungen basieren darauf, dass der Lifter mit Standard-Hebebügel und Standard-Laufrollen ausgestattet ist. Wenn Sie anderes Lifter- und Hebezubehör oder andere Laufrollen einsetzen, überprüfen Sie bitte, ob der Lifter nach wie vor die gewünschte Hubhöhe erreicht.

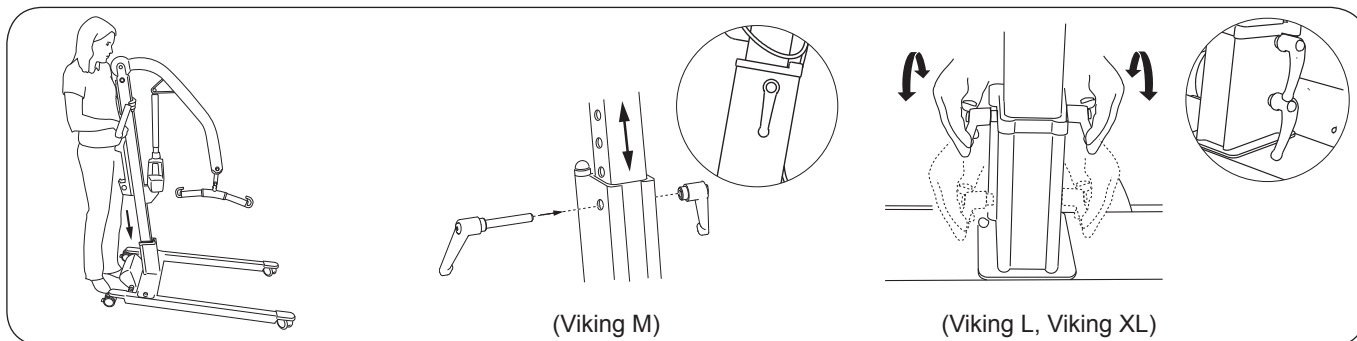
* Für den Viking M gelten, abhängig von der Höheneinstellung, andere Abmessungen. Siehe „Montage“, Seite 5.

** Vergleichsmessung gemäß Norm EN ISO 10535:2006.

Montage

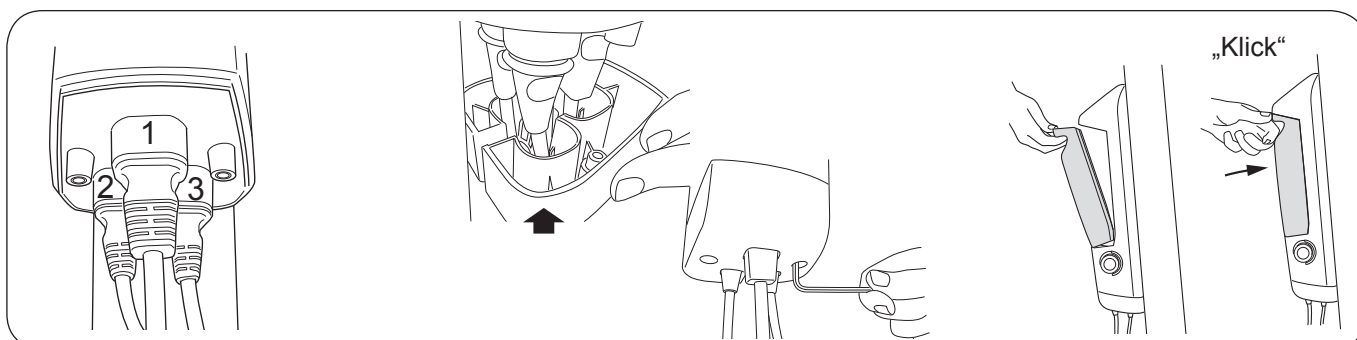
Stellen Sie vor der Montage sicher, dass Ihnen folgende Teile vorliegen:

- Hubsäule mit Hubarm, Halterung für Kurzgebrauchsanweisung, Liftermotor inkl. Kabel, Hehebügel und Steuereinheit
- Fahrgestell mit Motor zu dessen Breitenverstellung, inkl. Kabel
- Arretierungsschrauben, Viking M, L (1 Satz), Viking XL (2 Sätze)
- Akku
- IR-Handbedienung mit Gürtelclip
- Aufbewahrungstasche mit Gebrauchsanweisung, Kurzgebrauchsanweisung, Ladekabel, Ladeanschlusskabel, Kabelabdeckung mit Schrauben (2), Inbusschlüssel, hintere Abdeckung mit alternativem Aufhängeclip für die Handbedienung, 2 Klebehalterungen zum Aufhängen der Handbedienung und ein Spiralkabel für die IR-Handbedienung.



1. Arretieren Sie die beiden hinteren Laufrollen. Platzieren Sie die Hubsäule des Lifters im Fuß des Fahrgestells.

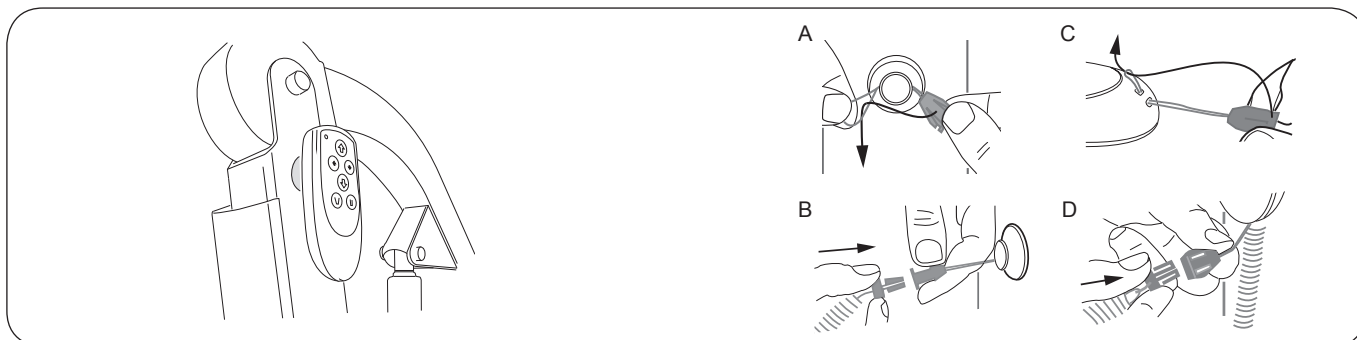
2. Sichern Sie die Hubsäule mittels der mitgelieferten Arretierungsschrauben. Positionieren Sie die Arretierungsschrauben so, dass sie nach unten zeigen. **ANMERKUNG!** Viking M weist eine verstellbare Hubsäule auf, die auf drei verschiedene Hubhöhen eingestellt werden kann. Die mittlere Bohrung wird für die meisten Fälle empfohlen. Die unterste Bohrung an der Hubsäule wird für eine extra hohe Hubhöhe empfohlen. Die oberste Bohrung wird für niedrigere Hubhöhen empfohlen. Der Abstand zwischen zwei Bohrungen beträgt 50 mm. Siehe Abmessungstabelle auf Seite 4.



3. Schließen Sie die Kabel wie folgt an:
 - Ladekabel an Anschluss 1
 - Kabel vom Liftermotor an Anschluss 2.
 - Kabel vom Motor für die Fahrgestellbreiteneinstellung an Anschluss 3.

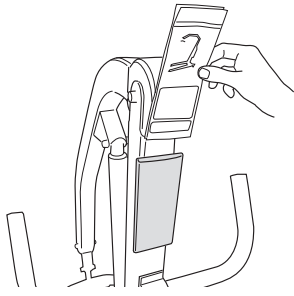
4. Führen Sie die Kabel durch die Öffnung in der Kabelabdeckung. Drücken Sie die Abdeckung nach oben und fixieren Sie sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel und den Schrauben (2).

5. Legen Sie den Akku in seine Halterung in der Steuereinheit. Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt und sicher eingelegt wurde.

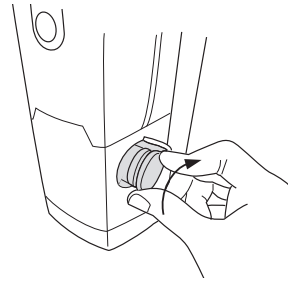


6. Hängen Sie die Handbedienung an der an der Hubsäule angebrachten grünen „Halterung“ auf. Zum Aufhängen der Handbedienung liegen zwei zusätzliche Klebe „halterungen“ bei. Diese können überall am Lifter angebracht werden.

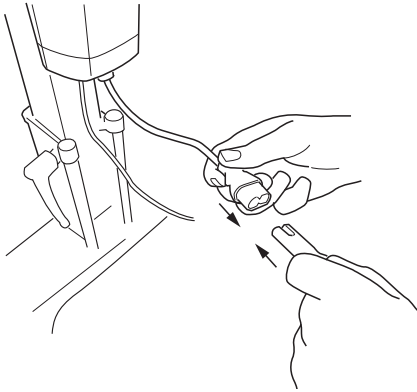
7. Anbringen des Spiralkabels für die IR-Handbedienung



8. Platzieren Sie die Kurzgebrauchsanweisung in der dafür vorgesehenen Halterung an der Hubsäule des Lifters.

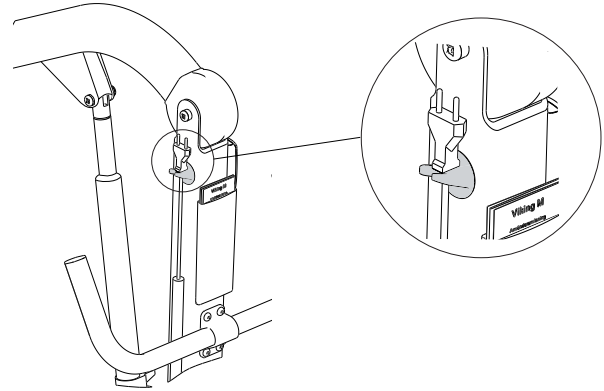


9. Lösen Sie den Not-Aus-Schalter, indem Sie den Knopf in Richtung der darauf abgebildeten Pfeile drehen.



10. Laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung, indem Sie das Ladekabel mit dem Anschlusskabel verbinden. Stecken Sie das Ladekabel anschließend in eine Steckdose ein (100-240 V AC).

Die Lampen an der Vorderseite der Steuereinheit blinken während des Ladevorgangs alternativ (grün/orange/orange). Der Akku ist nach ca. 5 Stunden vollständig geladen.

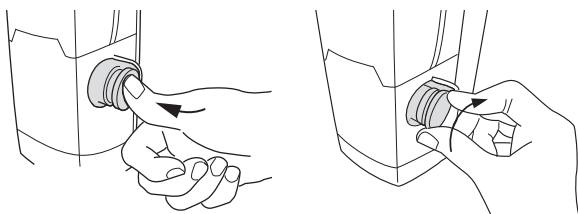


11. Hängen Sie das Ladekabel nach Beendigung des Ladevorgangs an den vorgesehenen Haken an der Hubsäule.

Stellen Sie nach der Montage sicher, dass:

- die Bewegungen des Hubarms mit den Tasten auf der Handbedienung/ dem Bedienfeld übereinstimmen. (Lesen Sie dazu „Aktivieren der IR-Bedienung“, Seite 8)
- die Notabsenkungen funktionieren (manuell und elektrisch)
- die Bremsen der Laufrollen funktionieren
- die Breitenverstellung des Fahrgestells funktioniert
- die Akkus geladen sind.

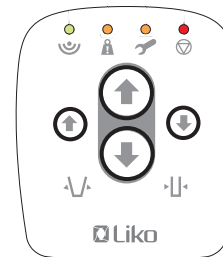
Betrieb



Not-Aus

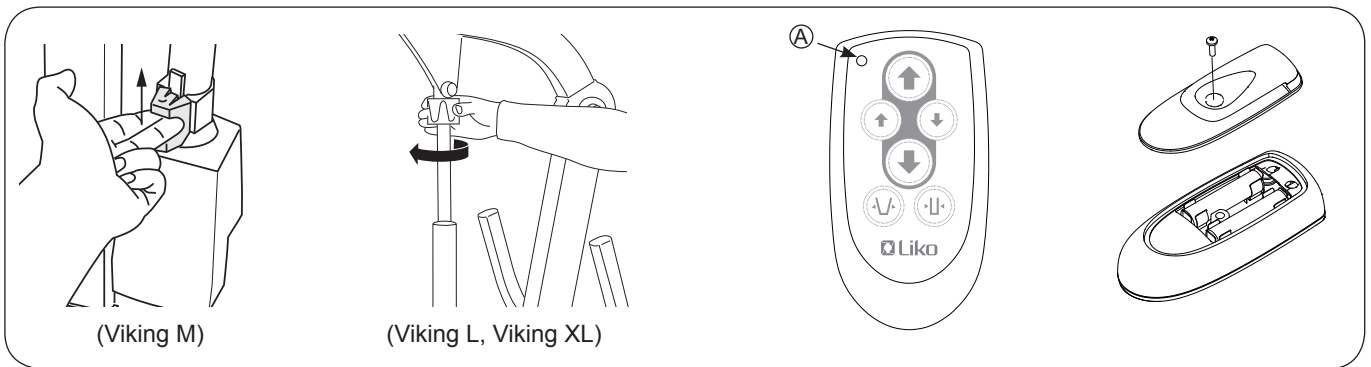
Not-Aus aktivieren: Drücken Sie den roten Knopf auf der Steuereinheit.

Not-Aus zurückstellen: Drehen Sie den Knopf in die durch die darauf abgebildeten Pfeile angezeigte Richtung.



Elektrische Notanhebung/-absenkung

Die Hubsäule lässt sich elektrisch senken/heben, indem eine der Markierungen für „nach unten“ bzw. „nach oben“ auf dem Bedienfeld gedrückt wird.



Mechanische Notabsenkung

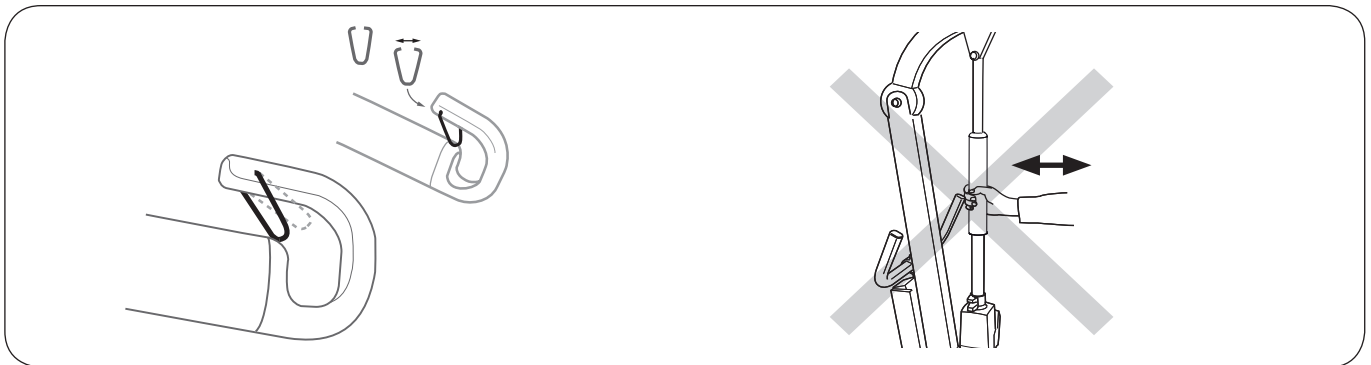
Aktivieren der Notabsenkung:

- Viking M: Ziehen Sie die Notabsenkbedienvorrichtung gerade nach oben. (Die Funktion erfordert das Laden des Hubarms).
- Viking L und Viking XL: Drehen Sie die Notabsenkbedienvorrichtung im Uhrzeigersinn.

Auswechseln der Akkus der Handbedienung

Wenn die Anzeigelampe **A** an der Handbedienung (gelb) blinkt, sollten die Akkus der Handbedienung ausgewechselt werden.

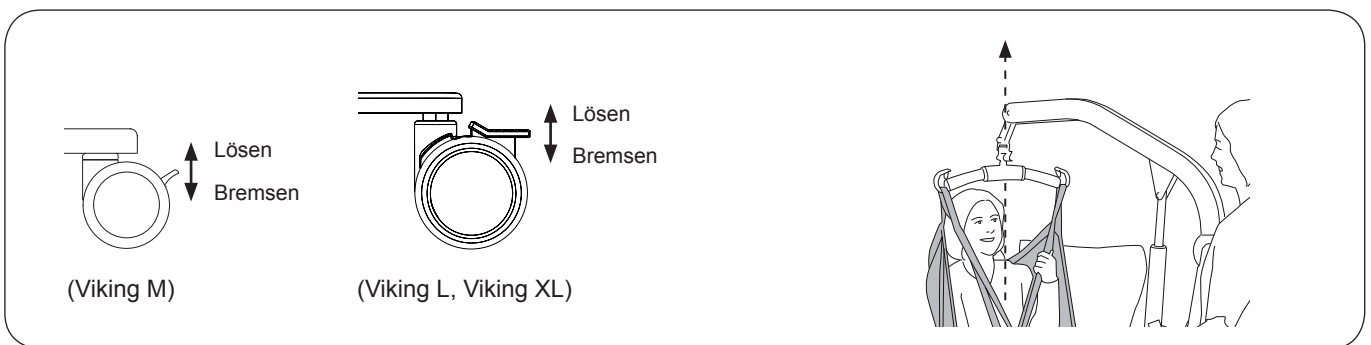
Verwenden Sie 2 AAA LR03 1,5 V Alkaliakkus. Entfernen Sie die hintere Abdeckung mit einem Kreuzschraubenzieher. Wechseln Sie die Akkus aus und bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an.



Anbringen der Schutzhäkchen

Überprüfen Sie nach dem Anbringen, ob das Sicherheitshäkchen im Haken des Hehebügels einrastet und frei beweglich ist.

⚠ Bewegen Sie den Lifter niemals durch Ziehen am Hubmotor!



Bremsen der Laufrollen

Die hinteren Laufrollen können gebremst werden, um deren Drehen vorzubeugen. Das Bremsen/ das Lösen der Laufrollen erfolgt mit dem Fuß.

ANMERKUNG: Während des Hebevorganges sollten die Laufrollen nicht gebremst sein, damit sich der Lifter in Richtung des Körperschwerpunkts des Pflegebedürftigen bewegen kann. Sie sollten die Laufrollen jedoch bremsen, wenn die Gefahr besteht, dass der Lifter ins Rollen kommen und den Pflegebedürftigen verletzen könnte, wie z. B. beim Hebevorgang vom Boden.

⚠ Wenn die Laufrollen während des Anhebens gebremst sind, erhöht sich das Risiko des Umkippen des Lifters.

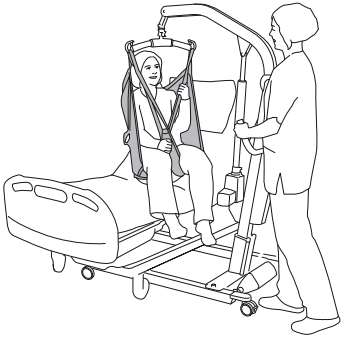
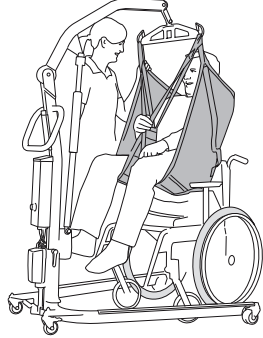
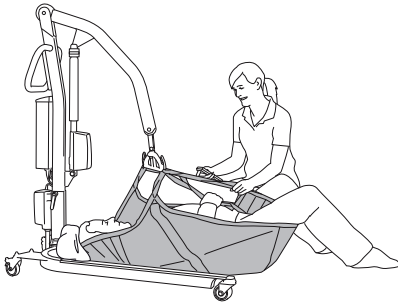
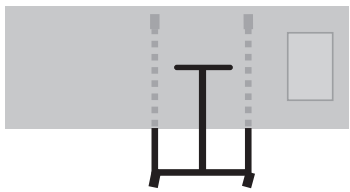

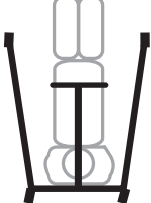
Immer sicher heben

Beim Heben muss sich der Hehebügel immer senkrecht über dem Gewichtsschwerpunkt des Pflegebedürftigen befinden. Stimmen Sie die Platzierung des Lifters sorgfältig auf die Position des Pflegebedürftigen ab. Lesen Sie den Abschnitt „Positionierung des Lifters beim Heben“, auf Seite 8.

Stellen Sie vor jedem Hebevorgang sicher, dass dieser ordnungsgemäß ausgeführt wird.

⚠ Bei unausgeglichem Heben besteht Umkipppgefahr!

Positionierung des Lifters beim (An)heben/(Absenken)

Aus dem/vom/auf den-Ins/auf den/vom:	Bett	Stuhl/Hygienestuhl	Boden
			
			

ANMERKUNG: Platzieren Sie für zusätzliche Effizienz sowie Bequemlichkeit ein Kissen unter dem Kopf des Pflegebedürftigen. Achten Sie beim Anheben vom Boden darauf, dass die Laufrollen arretiert sind.

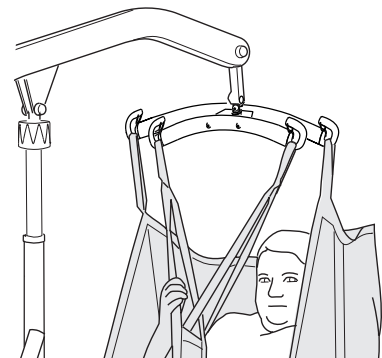
Beschreibung der Funktionen und des Betriebs (Viking XL)

Universalhebebügel 670 Twin*

Der Lieferung des Viking XL liegt der Universalhebebügel 670 Twin (Art.-Nr. 3156077), mit einer max. Tragfähigkeit von 300 kg bei. Er ist mit vier Haken versehen, wobei die am weitesten außen befindlichen Haken für die oberen Hebeschlaufen des Hebegurts und die weiter innen befindlichen für die Schlaufen der Beinstütze vorgesehen sind.

△ Es ist wichtig, dass beim Heben alle vier Haken belastet werden.

Der breite Hebebügel sorgt dafür, dass der Oberkörper des Pflegebedürftigen bequem Platz hat, selbst dann, wenn die Arme sich innerhalb des Hebegurts befinden. Falls erforderlich, sind verschiedene Hebegurte mit max. Tragfähigkeiten bis 300 kg erhältlich. Das Liko-Sortiment umfasst auch unterschiedliches Lifter- und Hebezubehör für max. Tragfähigkeiten unter 300 kg.

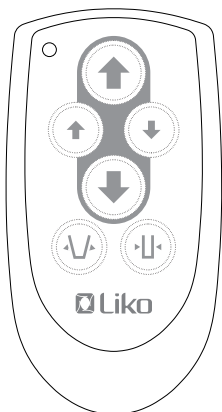








IR-Handbedienung

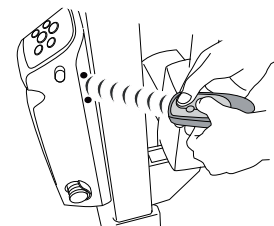
Vor der Benutzung

Aktivieren Sie die IR-Handbedienung immer für den entsprechenden Lifter. Siehe dazu „Aktivieren der IR-Handbedienung“.

An der Handbedienung befinden sich 6 Tasten:



-  AUF
-  AB
-  Auf (langsamer)
-  Ab (langsamer)
-  Verbreiterung des Fahrgestells
-  Verringerung der Fahrgestellbreite



Aktivieren der IR-Handbedienung:

Halten Sie die IR-Handbedienung ca. 20 cm vom IR-Empfänger der Steuereinheit entfernt und drücken Sie die großen „nach oben“- und „nach unten“-Tasten der Handbedienung gleichzeitig ca. 2 Sek. lang. Sobald ein akustisches Signal ertönt, ist die Funktion aktiviert. Der Lifter kann nun mittels der IR-Handbedienung gesteuert werden.

Wenn der Lifter mehr als 24 Stunden lang nicht benutzt worden ist, muss eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld der Steuereinheit gedrückt werden, um das System zu aktivieren, bevor die IR-Handbedienung verwendet werden kann.

Mit einer IR-Handbedienung können verschiedene Patientenlifter von Liko bedient werden, die mit demselben IR-System ausgestattet sind. Lesen Sie für weitere Informationen den Abschnitt „Kommunikationsmodus“ auf Seite 9.

Bedienfeld

Der Lifter kann direkt vom Bedienfeld oben auf der Steuereinheit aus gesteuert werden. Auf dem Bedienfeld befindet sich eine Reihe von Anzeigelampen mit entsprechenden Symbolen; siehe die folgende Beschreibung.



Das Bedienfeld weist 6 Tasten auf:

- AUF
- AB
- Auf (langsamer)
- Ab (langsamer)
- Verbreiterung des Fahrgestells
- Verringerung der Fahrgestellbreite

Anzeigelampen Bedienfeld:

- Handbedienung aktiviert** (grüne Lampe)
- Leuchtet, wenn die Steuereinheit Signale von der Handbedienung empfängt.
- Überlastung** (orange Lampe)
- Leuchtet, wenn die empfohlene max. Tragfähigkeit des Lifters überschritten wurde und der Lifter stoppt. Die Anzeigelampe erlischt nach 3 Sek. und der Lifter läuft wieder. Weitere Informationen zur max. Tragfähigkeit finden Sie auf Seite 11.
- Serviceanzeige** (orange Lampe)
- Leuchtet, wenn Wartungsarbeiten nötig sind. Wenden Sie sich an den von Liko/Hill-Rom autorisierten Kundendiensttechniker.
- Zu erwartende Lebensdauer** (rote Lampe)
- Wenn die Lampe während des Hebens blinkt, zeigt das Liko Diagnose System™ an, dass sich die zu erwartende Lebensdauer des Lifters ihrem Ende nähert.
Setzen Sie sich mit dem von Liko/Hill-Rom autorisierten Kundendiensttechniker in Verbindung.
△ Wenn die Lampe für die zu erwartende Lebensdauer beim Heben kontinuierlich weiter leuchtet, sollte der Lifter nicht mehr benutzt werden.
Setzen Sie sich mit dem von Liko/Hill-Rom autorisierten Kundendiensttechniker in Verbindung.

Wenn der Lifter mehr als 24 Stunden lang nicht benutzt worden ist, muss eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld der Steuereinheit gedrückt werden, um das System zu aktivieren, bevor die IR-Handbedienung verwendet werden kann.

Kommunikationsmodus (Dieser Lifter wird mit dem Einzelkommunikationsmodus geliefert.)

Der Lifter weist zwei verschiedene Kommunikationsmodi auf:

Einzelkommunikationsmodus: Der Lifter wird nur mittels der IR-Handbedienung (einer oder mehrerer) gesteuert, die für den IR-Betrieb des Lifters aktiviert wurde.

Offener Kommunikationsmodus: Mittels einer (oder mehrerer) IR-Handbedienung (en) können mehrere Lifter gesteuert werden.

Wichtig! Wenn in einem Raum mehrere IR-gesteuerte Lifter benutzt werden, müssen die verschiedenen Lifter auf den Einzelkommunikationsmodus eingestellt werden, um zu vermeiden, dass mehrere Lifter gleichzeitig von einer IR-Handbedienung angesteuert werden.

Wechsel des Kommunikationsmodus.

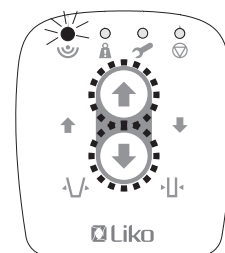
Falls es nötig ist, den Kommunikationsmodus zu wechseln oder zu bestätigen, sollten dazu die zwei großen „nach oben“- und „nach unten“-Tasten auf dem Bedienfeld des Lifters benutzt werden.

Drücken Sie beide Tasten ca. 2 Sek. lang gleichzeitig. Warten Sie auf ein akustisches und auf ein visuelles Signal des Bedienfelds.

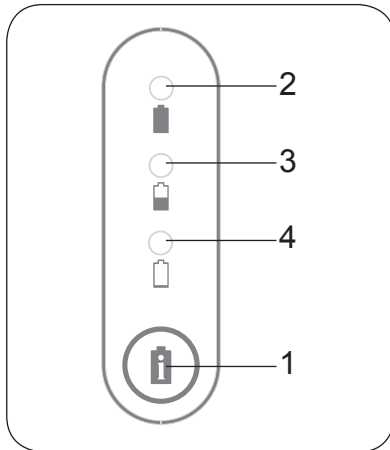
Der Einzelkommunikationsmodus wird durch ein akustisches und visuelles Signal angezeigt.

Der offene Kommunikationsmodus wird durch zwei akustische und visuelle Signale angezeigt.

Beenden Sie den Vorgang durch die Aktivierung der IR-Steuerung mittels der IR-Handbedienung. Siehe Seite 8.



Laden der Akkus



Ladezustand der Akkus

Drücken Sie die i-Taste (1), um den Ladezustand der Akkus zu überprüfen. Folgende Informationen können abgelesen werden:

2 - Grünes Licht: Die Akkus weisen eine Ladekapazität von über 50% auf.

3 - Orange Licht: Der Ladezustand der Akkus beträgt 25-50%.

4 - Orange Licht: Der Ladezustand der Akkus beträgt 0-25%.

Die Anzeigelampen leuchten ungefähr eine halbe Minute lang und erlöschen dann. Der Ladezustand der Akkus wird auch angezeigt, wenn der Lifter im Einsatz ist.

Für maximale Lebensdauer ist es wichtig, die Akkus regelmäßig zu laden. Wir empfehlen, die Akkus nach Einsatz des Lifters oder jede Nacht zu laden. Der maximale Ladezustand wird nach ungefähr 5 Stunden erreicht. Wenn die Akkus vollständig geladen sind, schaltet das Ladegerät automatisch auf Erhaltungsladen um.

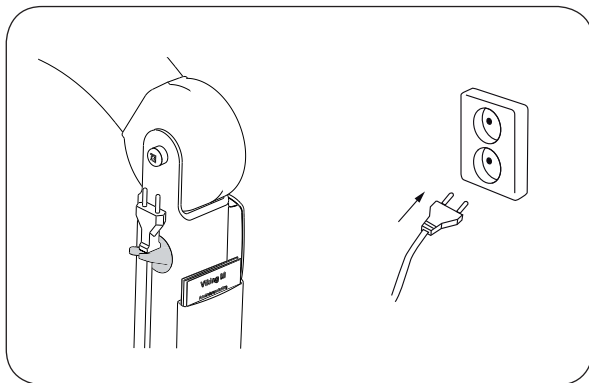
Während des Ladevorgangs leuchten die Anzeigen abwechselnd (orange, orange, grün). Wenn die Akkus stark entladen sind, kann es ein paar Minuten dauern, bis der Beginn des Ladevorgangs angezeigt wird. Die Beendigung des Ladevorgangs wird durch ein blinkendes grünes Licht angezeigt. Wenn sich die Betriebszeit zwischen den Ladevorgängen erheblich verkürzt, müssen die Akkus wahrscheinlich ausgewechselt werden. Unterbrechen Sie den Ladevorgang und wechseln Sie die Akkus aus.

Der Lifter kann nicht geladen werden, wenn der Not-Aus-Knopf betätigt ist.

Laden Sie die Akkus niemals in feuchten Umgebungen.

ANMERKUNG! Wenn der Lifter für einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, sollte der Akku zum Laden angeschlossen werden.

Laden



Mit integriertem Ladegerät:

Überprüfen Sie, ob das Ladekabel am Ausgang der Steuereinheit angeschlossen ist; siehe S. 6.

Schließen Sie das Ladegerätekabel an eine Steckdose (100-240 V AC) an.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, blinkt die grüne Lampe am Akku.

Falls das Ladekabel mit der Zeit „ausleiert“, sollte es ausgewechselt werden, um zu vermeiden, dass es sich verfängt und reißt.

ANMERKUNG! Der Lifter kann nicht benutzt werden, wenn das Ladekabel an eine Steckdose angeschlossen ist.



Alte Akkus müssen bei der nächsten Wertstoffsammelstelle abgegeben oder dem von Liko autorisierten Personal übergeben werden.

Max. Tragfähigkeit

Die verschiedenen Produkte des montierten Liftersystems, wie z.B. Lifter, Hebebügel, Hebegurt und alle anderen verwendeten Zubehörteile können unterschiedliche max. Tragfähigkeiten aufweisen. Für das montierte Liftersystem gilt als max. Tragfähigkeit stets die niedrigste max. Tragfähigkeit der einzelnen Komponenten. Z.B. kann ein Viking M, der für 205 kg zugelassen ist, mit einem Hebezubehörteil ausgestattet werden, das für 200 kg zugelassen ist. In diesem Fall beträgt die max. Tragfähigkeit 200 kg für das komplette montierte Liftersystem.

Beachten Sie die Kennzeichnungen des Lifters und des Lifter- und Hebezubehörs. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Liko-/Hill-Rom-Vertretung.

Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör

⚠ Die Verwendung nicht zugelassenen Lifter- und Hebezubehörs kann gewisse Risiken bergen.

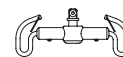
Untenstehend werden allgemein empfohlene Hebebügel und Zubehörteile für Viking mobile Lifter beschrieben. Wenn ein Hebebügel oder anderes Lifter- und Hebezubehör geändert wird, wird die größtmögliche Hubhöhe des Lifters beeinträchtigt. Bevor das Lifter- und Hebezubehör geändert wird, sollte immer sichergestellt werden, dass der Lifter nach der Änderung die gewünschte Hubhöhe erreicht, um alle Hebesituationen, für die er vorgesehen ist, ausführen zu können.

Beziehen Sie sich für die Auswahl geeigneter Hebegurte sowie anderen Lifter- und Hebezubehörs bitte auf die Broschüre „Lifter- und Hebezubehör“. Für zusätzliche Richtlinien bei der Wahl eines Hebegurts ziehen Sie bitte die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Hebegurtmodells zu Rate. Dort finden Sie außerdem Ratschläge zur Kombination von Liko Hebebügeln mit Liko Hebegurten.

Wenden Sie sich an Ihre Liko-/Hill-Rom-Vertretung oder besuchen Sie uns für eine Beratung und Informationen zur Liko-Produktpalette im Internet unter www.liko.com.

Hebebügel Mini 220
Max. 205 kg

Art.-Nr. 3156005



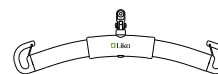
Universalhebebügel 350*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156074



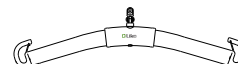
Universalhebebügel 450*
(Standard bei Viking M und L)
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156075



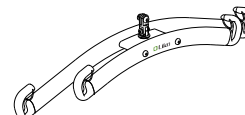
Universalhebebügel 600*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156076



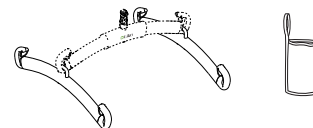
Universalhebebügel 670 Twin*
(Standard bei Viking XL)
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156077



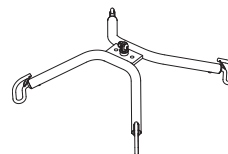
Universal Seitenbügel 450
inklusive Aufbewahrungstasche
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156079



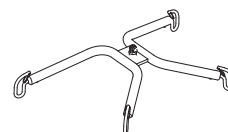
Kreuzbügel 450*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156021



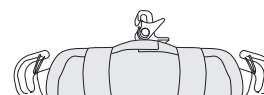
Kreuzbügel 670*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156018



Hebebügelpolster 30
(passend für Universalhebebügel
350, 450 und 600 sowie Hebebügel schmal 350)

Art.-Nr. 3607001



* auch mit Schnellwechselhaken erhältlich



Schnellwechselhaken

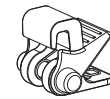
Bei den Schnellwechselhaken von Liko handelt es sich um ein System zum schnellen Auswechseln von Lifter- und Hebezubehör an den mobilen und stationären Liftern von Liko. Viking muss mit dem Q-Link 13 ausgestattet sein, um mit Schnellwechselhaken verwendet werden zu können.

Der Schnellwechselhaken Universal eignet sich zur Verwendung mit den Universalhebebügeln 350, 450 und 600 (Art.-Nr. 3156074-3156076).

Der Schnellwechselhaken TDM eignet sich zur Verwendung mit dem Hehebügel Mini 220 (Art.-Nr. 3156005), den Kreuzbügeln 450 und 670 (Art.-Nr. 3156021 und 3156018) sowie dem Universalhehebügel 670 Twin (Art.-Nr. 3156077).

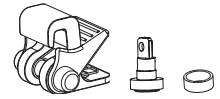
Beim Wechsel zu einem Hehebügel mit Schnellwechselhaken verringert sich die Hubhöhe, im Vergleich zur Verwendung eines festen Hehebügels, um 33 mm.

Beziehen Sie sich auf den „Guide to Liko's Quick-Release Hook System“, den Sie auf unserer Website www.liko.com herunterladen können, oder setzen Sie sich für weitere Informationen mit Liko/Hill-Rom in Verbindung.



Schnellwechselhaken Universal

Art.-Nr. 3156508



Schnellwechselhaken TDM

Art.-Nr. 3156502



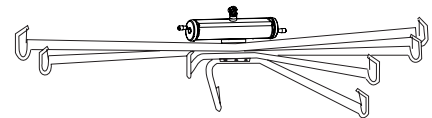
Q-Link 13

Art.-Nr. 3156509

Tragen

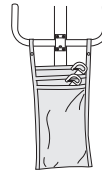
Die Lifter Viking M, L und XL können zum horizontalen Heben in Verbindung mit einigen der Tragen von Liko benutzt werden.

Setzen Sie sich bezüglich weiterer Informationen mit Liko/Hill-Rom in Verbindung.



Aufbewahrungstasche für Hehebügel

Art.-Nr. 2001025

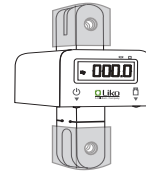


Waage

Zum Wiegen Pflegebedürftiger in Kombination mit Viking empfehlen wir die Liko Waage 350 (Adapter 12 mm erforderlich). Max. 350 kg.

Die Liko Waage 350 ist gemäß der europäischen Richtlinie NAWI 90/384 (Non-Automatic Weighing Instruments)) zertifiziert.

Setzen Sie sich bezüglich weiterer Informationen mit Liko/Hill-Rom in Verbindung.



Liko-Waage 350

Art.-Nr. 3156228



Adapter 12 mm

Art.-Nr. 2016504

Kabel für IR-Handbedienung

Art.-Nr. 2006030

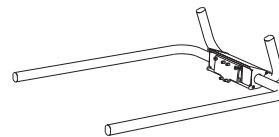


Viking M Armstütze

Art.-Nr. 2047011

Viking L, XL Armstütze

Art.-Nr. 2047010



Fahrgestellschutzleiste Viking S, M

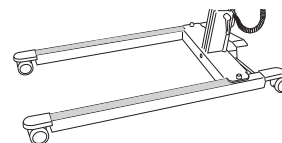
Art.-Nr. 2046011

Fahrgestellschutzleiste Viking L

Art.-Nr. 2046012

Fahrgestellschutzleiste Viking XL

Art.-Nr. 2046013



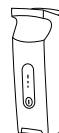
Wandmontiertes Ladegerät

Art.-Nr. 2004111-2004114



Akku

Art.-Nr. 2006107



Fehlersuche und -behebung

**Der Lifter lässt sich mittels der IR-Handbedienung nicht nach oben/nach unten steuern.
Die Breite des Fahrgestells kann mit der IR-Handbedienung nicht (nach innen/nach außen) verstellt werden.**



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter nicht betätigt wurde (Seite 6).
2. Aktivieren Sie, falls der Lifter 24 Stunden lang nicht benutzt wurde, das System (Seite 8).
3. Stellen Sie sicher, dass die IR-Handbedienung aktiviert ist (Seite 8).
4. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.
5. Die IR-Handbedienung zeigt einen Akkuwechsel an (Seite 7).
6. Wenn der Lifter mittels des Bedienfelds funktioniert, wechseln Sie die IR-Handbedienung aus.
7. *Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Liko/Hill-Rom.*

**Der Lifter lässt sich mittels des Bedienfelds nicht nach oben/nach unten steuern.
Die Breite des Fahrgestells kann mittels des Bedienfelds nicht (nach innen/nach außen) verstellt werden.**



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter nicht betätigt wurde (Seite 6).
2. Stellen Sie sicher, dass die Kabel zur Steuereinheit korrekt angeschlossen sind (Seite 5).
3. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.
4. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus (Seite 10).
5. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktplatten des Akkus nicht fehlerhaft oder kaputt sind.
6. *Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Liko/Hill-Rom.*

Das Ladegerät funktioniert nicht.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter nicht betätigt wurde (Seite 6).
2. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel richtig angeschlossen ist (Seiten 6 und 10).
3. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig angeschlossen ist.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktplatten des Akkus nicht fehlerhaft oder kaputt sind.
5. *Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Liko/Hill-Rom.*

Der Lifter ist in der oberen Position blockiert.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter nicht betätigt wurde (Seite 6).
2. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus (Seite 10).
3. Die IR-Handbedienung zeigt einen Akkuwechsel an (Seite 7).
4. Benutzen Sie die elektrische Notabsenkung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken (Seite 6).
5. Benutzen Sie die manuelle Notabsenkung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken (Seite 7).
6. *Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Liko/Hill-Rom.*

Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen.



Setzen Sie sich mit Liko/Hill-Rom in Verbindung.

Überprüfung und Wartung

Um eine störungsfreie Funktionsweise zu gewährleisten, sollten bestimmte Details an allen Tagen überprüft werden, an denen der Lifter benutzt wird:

- Überprüfen Sie den Lifter und stellen Sie sicher, dass keine äußeren Beschädigungen vorliegen.
- Überprüfen Sie die Hebebügelhalterung.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitshäkchen.
- Überprüfen Sie die Hubbewegung und die Breitenverstellung des Fahrgestells auf Unversehrtheit.
- Stellen Sie durch Überprüfen sicher, dass die Notabsenkung (sowohl elektrisch als auch manuell) funktioniert.
- Laden Sie die Akkus täglich nach Benutzung des Lifters auf und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät funktioniert.

Reinigen Sie den Lifter nötigenfalls mit einem feuchten Tuch und überprüfen Sie, dass die Laufrollen nicht verschmutzt sind.

ANMERKUNG! Verwenden Sie keine phenol- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel, da diese zu einer Beschädigung von Aluminium und Polyamid führen können.

△ Der Lifter sollte nicht unter laufendes Wasser gehalten werden.

Instandhaltung

Eine periodische Inspektion des Lifters sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

△ Eine periodische Inspektion, Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich gemäß der Liko Serviceanleitung und von Personal durchgeführt werden, das durch Liko/Hill-Rom dazu autorisiert ist. Des Weiteren dürfen nur Liko Originalersatzteile verwendet werden.

Servicevereinbarung

Liko bietet Ihnen die Möglichkeit, für die Wartung sowie für die regelmäßige Inspektion Ihres Liko-Produkts Serviceverträge abzuschließen.

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei ordnungsgemäßer Handhabung, Instandhaltung und regelmäßiger Überprüfung gemäß den Vorschriften von Liko eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren.

Transport und Lagerung

Während eines Transports, oder wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt werden soll, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt sein. Die Umgebung, in der der Lifter transportiert und gelagert wird, sollte eine Temperatur zwischen 10°C und 40°C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 30 % und 75 % aufweisen. Der Luftdruck sollte zwischen 700 und 1060 hPa betragen.

Recycling

Besuchen Sie hinsichtlich der Vorschriften für das Recyceln Ihrer Liko-Produkte unsere Website unter www.liko.com.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Für eine Beratung sowie Informationen über eventuelle Produktneuerungen setzen Sie sich bitte mit Ihrer Liko-/Hill-Rom-Vertretung in Verbindung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist gemäß ISO 9001 und ISO 13485, dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent, zertifiziert.

Das Umweltmanagementsystem von Liko ist gemäß ISO 14001 zertifiziert.



A  Company

www.liko.com

Hersteller:

Liko AB
SE-975 92 Luleå
Sweden
info@liko.se